

Kirche und Fahnen

Im Juli habe ich in Oberbayern an einigen Kirchtürmen Regenbogenflaggen gesehen. Die Fußball-EM und die mit diesem Symbol verbundene Aufregung war erst wenige Tage vergangen, und ich habe mich über das Engagement unserer katholischen Schwestern und Brüder gefreut. Ebenfalls im Juli sind im Hromádka-Haus die ersten Jugendlichen in die neue Wohngruppe eingezogen. Beim Schreiben dieser Zeilen war das Haus schon mit vier der maximal sechs jungen LGBT* Menschen (lesbische, schwule, bisexuelle, trans*) belegt. Sie können sich auf der Webseite des Zentrums für soziale Arbeit ein Bild über die wichtige Arbeit, die dort unter der Regenbogenfahne geleistet wird, machen: <https://kurzelinks.de/wohngruppe>

Das Presbyterium freut sich, dass wir mit unseren Immobilien diese Arbeit genauso wie die Flüchtlingsarbeit unterstützen können. Als Christen müssen wir im täglichen Leben Farbe bekennen und uns auch zu politischen Fragen klar äußern. Dazu gehören aber keine Fahnen an Kirchen.

Fahnen an Kirchen haben in Deutschland eine besondere Geschichte. Im Lebensordnungsgesetz

zu den Artikeln 71 und 72 unserer Kirchenordnung heißt es dazu in § 10 eindeutig: *„Kirchliche Gebäude werden nur mit der Kirchenfahne beflaggt. Eine allgemeine Beflaggung der kirchlichen Gebäude erfolgt nur auf Beschluss der Kirchenleitung. Eine örtliche Beflaggung darf nur auf Beschluss des zuständigen Presbyteriums oder Kreissynodalvorstandes vorgenommen werden. Eine Beflaggung aus nichtkirchlichen Anlässen findet nicht statt.“*

Der Grund für dieses Gesetz rührt aus der Zeit des Nationalsozialismus. Damals hingen an den Kirchtürmen vielerorts Hakenkreuzfahnen. Wir berufen uns heute stolz auf die Barmer Theologische Erklärung und damit auf die Tradition der Bekennenden Kirche. Aber wir müssen auch damit umgehen, dass viele Gemeinden von den sogenannten Deutschen Christen geführt und auch beflaggt wurden.

Damit so etwas nie wieder möglich ist, haben unsere Vorgänger die Kirchenordnung so streng formuliert. Lassen Sie uns auch weiterhin klar Stellung beziehen, aber an unseren Kirchen nur die offiziellen Kirchen- und Gemeindefahnen hissen.

Torsten Hackländer